



Vereine/Verbände

**Vereine/Verbände**

Gerne veröffentlichen wir zu Ihrem Bericht auch eingesandte Fotos. Aber beachten Sie bitte Folgendes.

**Originalgrösse:** Senden Sie uns Ihr Bild möglichst in der ursprünglichen Grösse. Reduzieren Sie die Grösse der Bilder nicht beim Versenden Ihres E-Mails.

**Dateigrösse:** Die kritische Grenze für gute Fotos liegt bei rund 500 KB.

Unsere E-Mail-Adresse lautet: [redaktion@zugerzeitung.ch](mailto:redaktion@zugerzeitung.ch) (red)

**Zuger Zeitung**

Verleger: Peter Wanner.  
 Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).  
 Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, [r.mayrvonbaldegg@mvb-bieri.ch](mailto:r.mayrvonbaldegg@mvb-bieri.ch).  
 Geschäftsführer: Jürg Weber und Dietrich Berg.  
 Werbemarkt: Stefan Bai und Paolo Placa.  
 Lesermarkt: Bettina Schibli und Christine Bolt.  
 Adresse: Malhofstrasse 76, Luzern, Telefon 041 429 52 52.  
**Redaktion Zuger Zeitung:** Harry Ziegler (haz, Chefredaktor); Rahel Hug (rh, stv. Chefredaktorin); Christopher Gibb (cg, Reporter); Charly Kaiser (ck, Reporter); Ressort Kantone/Stadt: Andrea Muff (ma, Ressortleiterin); Cornelia Bischof (cb); Andreas Faessler (fae, Kultur/Religion & Gesellschaft); Zoe Gwerder (zgj, Laura Sibold (ls, red. Mitarbeiterin); Ressort Zuger Gemeinden: Rahel Hug (rh, Ressortleiterin); Raphael Biemayr (bir, Sport); Carmen Roggenmoser (cro); Vanessa Varisco (v, Volontärin); FotoTeam: Stefan Kaiser (stk, Leiter); Maria Schmid (ms).

**Chefredaktion:** Chefredaktor: Jérôme Martinu (jcm), Stv. Chefredaktion: Roman Schenkel (rom, Leiter überregionale Ressorts); Christian Peter Meier (cpm, Leiter Regionale Ressorts); Flurina Valsecchi (flu, Leiterin Online).

**Redaktionsleitung:** Cyril Aegerter (ca, Leiter Sport); Robert Bachmann (bac, Leiter Redaktionsentwicklung Digital); Sven Gallinelli (sg, Leiter Gestaltung); Lukas Nussbaumer (lus, stv. Leiter Regionale); Sascha Bässler (bas, Leiter Zentralschweiz am Sonntag); Arno Renggli (are, Leiter Gesellschaft und Kultur); Harry Ziegler (haz, Chefredaktor Zuger Zeitung).

**Ressortleiter:** Hans Graber (hag, Leben); Regina Grütter (reg, Apero/Kino); Lene Horn (len, Foto/Bild); Robert Knobel (rk, Stadt/Region); René Leupi (le, Sportjournalist); Maurizio Minetti (mim, Wirtschaft); Alexander von Däniken (avd, Kanton); Dominik Weingartner (dwi, Ausland).

**Redaktion:** Telefon 041 725 44 55, Fax 041 725 44 66, [redaktion@zugerzeitung.ch](mailto:redaktion@zugerzeitung.ch). Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 041 725 44 22, Fax 041 429 53 83, [leserservice@lzmedien.ch](mailto:leserservice@lzmedien.ch).

**Technische Herstellung:** LZ Print/NZZ Media Services AG, Malhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52, Fax 041 429 52 89.

**Anzeigen:** CH Regionalmedien AG, Baarerstrasse 27, 6302 Zug, Telefon 041 725 44 56, Fax 041 725 44 88, E-Mail: [inserte@lzmedien.ch](mailto:inserte@lzmedien.ch).

**Abonnementspreise:** Print und Digital: Fr. 44.– pro Monat oder Fr. 488.– pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder Fr. 368.– pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.– pro Jahr (inkl. MWST).

Die irgendetwas geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.  
 Eine Publikation der **ch media**

# Jodlerfreunde – für immer

**Baar** Der Jodlerklub Heimelig präsentierte am Samstag, 4. Mai, sein Buch zum 100-jährigen Bestehen. Ein Buch, das mehr ist als nur die Geschichte eines Baarer Vereins.



Der Jodlerklub Heimelig bei einer Darbietung an der Buchvernissage im Restaurant Sport-Inn in Baar.

Bild: PD

Dass ein Verein sein 100-Jahr-Jubiläum feiern darf, ist alles andere als selbstverständlich. Auch beim Jodlerklub Heimelig Baar brauchte es etwas Glück, dass der Verein 2019 sein 100-jähriges Bestehen feiern darf. Denn die Krisen in der langen Vereinsgeschichte waren zahlreich. Das berichtete Philippe Bart anlässlich der Vernissage des Jubiläumsbuchs am Samstag, 4. Mai, im Restaurant Sport-Inn in Baar. Der Baarer Gemeindefacharchivar hatte in mühevoller Arbeit die Vorstands- und Generalversammlungsprotokolle des Vereins sowie die Berichterstattung über den «Heimelig» im «Zugerbücher» und seinen Vorgängern gelesen und aufbereitet. Entstanden ist dabei mehr als eine Vereinschronik eines der ältesten Jodlerklubs der Schweiz, vielmehr ist die Geschichte des Jodlerklubs Heimelig auch eine kleine Kulturgeschichte der Gemeinde Baar.

Beat Dittli, Projektleiter der Jubiläumspublikation, stellte das

Werk etwas näher vor. Das Buch besteht aus vier Teilen: einer Einleitung mit Geleitworten von Andreas Hotz, Alt Gemeindepräsident von Baar und OK-Präsident «100 Jahre Jodlerklub Heimelig Baar» sowie von Karin Niederberger, Präsidentin des Eidgenössischen Jodlerverbands, einem Porträt des Vereins in seinem 100. Vereinsjahr, dem historischen Teil sowie dem Anhang mit Mitgliederstatistiken, Konzerten, Jodlerfestteilnahmen, Listen der Vereinspräsidenten sowie der Dirigentinnen und Dirigenten.

**«Kamerade wemmer sy»**

Rund 60 Gäste waren der Einladung an die Buchvernissage im Restaurant Sport-Inn gefolgt. Hinzu kamen die über 30 Heimelig-Jodlerinnen und -Jodler, die es sich natürlich nicht nehmen liessen, das eine oder andere Ständchen zu singen.

Eröffnet wurde die Vernissage mit dem Jodelied «Kame-

rade» von Mathias Zogg. Dass Dirigentin Maria Kölliker-Schicker diese bekannte Komposition ausgewählt hat, kommt nicht von ungefähr. «Kamerade wemmer sy» lautet in Anlehnung an das Lied der Titel des Vereinsporträts, das vom Baarer Historiker und Redaktor Silvan Meier verfasst wurde. Das Lied nimmt im Vereinsleben eine wichtige Funktion ein. Welche genau, wollte der Autor nicht verraten. Nur so viel: Wer das Jubiläumsbuch liest, wird die Bedeutung verstehen. Ergänzt wird das Kapitel mit sechs Kurzinterviews mit aktiven Mitgliedern des Klubs, die von Jodler Daniel Oberle verfasst wurden.

**Neue Tracht wird geweiht**

Zum Lied «Kamerade» passt auch der Titel des Jubiläumsbuchs: Das von Grafikerin Regula Meier schlicht gestaltete Buch heisst «Jodlerfreunde». In diesem einen Wort ist alles enthalten, was

den Jodlerklub Heimelig Baar ausmacht.

Das Buch und damit auch der Jodlerklub Heimelig wurden gewürdigt von Andreas Hotz sowie von Gemeindepräsident Walter Lipp. Sie sind beide auch Mitglied des Organisationskomitees «100 Jahre Jodlerklub Heimelig Baar» und wiesen auf die noch folgenden Veranstaltungen hin. Am Samstag, 11. Mai, singt der Jodlerklub um 18 Uhr die Jodlermesse in der Kirche St. Martin, an welcher die neue Heimelig-Tracht geweiht wird. Im Anschluss lädt der Jodlerklub zum Muttertagskonzert. Am 28. September folgt in der Waldmannhalle die grosse Jubiläumsfeier mit befreundeten Jodlerklubs und einer grossen Party am Abend.

Buchbestellung und weitere Informationen zum Jubiläumsprogramm auf der Website [www.jodlerklub-heimelig-baar.ch](http://www.jodlerklub-heimelig-baar.ch)

Für den Jodlerklub Heimelig: Silvan Meier

**Musikgesellschaft mit Topresultat**

**Walchwil** Am Freitag, 26. April, trafen sich die Musikanten und Ehrenmitglieder der Musikgesellschaft Walchwil (MGW) zu ihrer 117. Generalversammlung in der Aesch. Geleitet wurde die Versammlung durch den Präsidenten der MGW, Jürg Portmann. In seinen Ausführungen konnte er auf ein intensives, jedoch erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken.

Gleich nach dem Jahreskonzert ging es Schlag auf Schlag weiter. Es standen kirchliche Auftritte und diverse Ständli an. Bald danach spielte die MGW am Zuger Musikfestival. Ein gelungener Konzertvortrag und die Parade-musik brachten der MGW ein hervorragendes Resultat ein, welches in der ganzen Karriere noch nie erreicht wurde.

Kurze Zeit später stand bereits der nächste grosse Event in der Pipeline. Die MGW bekam Besuch von der Stadtkapelle Hainfeld aus Österreich. Ein gelungenes Wochenende von A bis Z. Zusammen mit dem Partnerverein aus unserem Nachbarland wurden fröhliche und musikalische Stunden erlebt.


**Mutationen im Vorstand**

Der Verein durfte dieses Jahr wieder zwei neue Musikanten in den Verein aufnehmen. Es sind Robert Gilli am Euphonium und Angela Grossenbacher am Baritone-saxofon. Zudem gab es bei der MSG auch dieses Jahr Mutationen im Vorstand und in der Musikkommission. Luzia Zimmermann hat sich dazu entschieden das Amt des Notenarchivar weiterzugeben. Das Amt wird neu von Markus Heinzer bewältigt. Jener wechselt direkt vom Vorstand in die Musikkommission. Daher musste auch die Vakanz des Aktuars neu besetzt werden. Das Amt wird zukünftig von Angela Grossenbacher übernommen. Der Verein dankt den abtretenden Vorstand- beziehungsweise Musikkommissionsmitgliedern und wünscht den Neuen viel Freude und Gelingen in den neuen Ämtern.

Alle restlichen traktandierten Geschäfte wurden von den Vereinsmitgliedern diskussionslos verabschiedet. Die Generalversammlung wurde in geselliger Runde mit feinem Dessert und Kaffee abgeschlossen.

Für die Musikgesellschaft Walchwil: Linda Hürlimann

**FINANZEN**



**WZ**  
Versorgt mit Lebensqualität

Energie Telekom Wasser

**Dividendenzahlung**

Die 127. ordentliche Generalversammlung unserer Gesellschaft vom 2. Mai 2019 hat die Dividende für das Geschäftsjahr 2018 wie folgt festgelegt:

|  |            |               |
|--|------------|---------------|
| Ordentliche Dividende pro Namenaktie       | CHF        | 330.00        |
| Ausserordentliche Dividende pro Namenaktie | CHF        | 70.00         |
| <b>Bruttodividende</b>                     | <b>CHF</b> | <b>400.00</b> |
| Abzüglich 35 % eidg. Verrechnungssteuer    | CHF        | 140.00        |
| <b>Nettoauszahlung pro Namenaktie</b>      | <b>CHF</b> | <b>260.00</b> |

Die Dividende wird am 8. Mai 2019 an das von den Aktionärinnen und Aktionären angegebene Bank- oder Postkonto vergütet bzw. an deren Depotbanken ausbezahlt.

Zug, 3. Mai 2019

WWZ AG  
Der Verwaltungsrat

**GEWUSST WO**



## Zertifikatskonzert

**Emil Majdandzic, Waldhorn**  
**Klasse Alois Hugener, Experte Matthias Kofmehl**

Werke von Camille Saint-Saëns, Richard Strauss, Wolfgang Amadeus Mozart, Jan Zdenek Bartos, Alexander Glasunow und Max Reger

**Samstag, 11. Mai 2019, 17.00 Uhr, Musikschule Zug, Singsaal**  
 Eintritt frei

**Musikschule der Stadt Zug | [www.musikschulezug.ch](http://www.musikschulezug.ch)**